Linux-Café Esslingen
Selbstverpflichtung für alle Mitwirkenden zum Datenschutz nach DSGVO

1. Grundlagen

Alle Informationen, die sich auf eine benannte oder identifizierbare natürliche Person beziehen oder beziehen lassen, sind personenbezogene bzw. personenbeziehbare Daten. Als solche unterliegen Sie dem Datenschutz. Nach Artikel 5 Abs. 1f DSGVO müssen diese Informationen "in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit")".

Da ich im Rahmen meiner Tätigkeit im Linux-Café möglicherweise mit personenbezogenen Daten in Kontakt komme, bin ich zur Beachtung des Datenschutzes verpflichtet, insbesondere zur Wahrung der Vertraulichkeit.

Meine Verpflichtung besteht umfassend. Ich darf personenbezogene Daten selbst nicht ohne Befugnis verarbeiten und ich darf anderen Personen diese Daten nicht unbefugt mitteilen oder zugänglich machen. Ich bin insbesondere verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Vorgaben des Linux-Cafés zu beachten.

Datenschutz- und Datensicherheits-Regeln des Linux-Cafés:

- Wir arbeiten mit Daten und Datenträgern von Gästen nur mit ihrem schriftlichen Einverständnis.
- Wir speichern keine personenbezogenen Daten von Gästen länger als nötig, höchstens für die Dauer der Veranstaltung.
- Wir speichern keine personenbezogenen Daten von Gästen auf unseren eigenen, privaten Speichermedien, auch nicht kurzzeitig oder übergangsweise.
- Datenträger mit personenbezogenen Daten von Gästen werden während der Veranstaltung sicher gelöscht.
- Sofern eine sichere Löschung im Rahmen der Veranstaltung technisch oder zeitlich nicht möglich sein sollte, so wird der Datenträger dem Gast überlassen, eventuell gegen Kostenerstattung.

2. Selbstverpflichtung

Hiermit verpflichte ich mich, personenbezogene Daten nicht unbefugt zu erheben, zu nutzen, weiterzugeben oder zu verarbeiten. Ich werde sie vertraulich behandeln und eine Verarbeitung nur auf ausdrücklichen Wunsch der betreffenden Person durchführen.

Mir ist bekannt dass Verstöße gegen das Gebot der Vertraulichkeit nach europäischem Datenschutzrecht mit einer Geldbuße von bis zu 20 Mio. € belegt oder mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden können (vgl. Art. 83 DSGVO, §§ 42, 43 BDSG).

Name in Druckbuchstaben:

Ort, Datum, Unterschrift: